

Geschichte der Franz Lehár Gesellschaft

- 1949 gegründet.
1. Präsident Prof. Hubert Marischka,
geschäftsführender Vizepräsident Chefred. Maximilian KRAEMER,
2. geschäftsführender Vizepräsident Willy FORST,
Vorstände: Gen. Konsul C.M. ZWERENZ,
Prof. Eduard MACKU, etc. etc
- 1956 Errichtung eines LEHÁRS-Denkmal beschlossen,
offizielle Stellen um Unterstützung gebeten,
- 1959 Im Dezember starb Hubert Marischka!
- 1960 Im Februar wurde neuer Präsident Dir. Carl Maria Zwerenz.



Festkonzert im AEZ zum Gedenken des 90. Geburtstages von Franz Lehár. Es wurde neuerlich beschlossen, intensive Bemühungen für ein Lehár-Denkmal zu unternehmen.

1965 wurden im Theater an der Wien verschiedene Entwürfe ausgestellt. Modelle u.a. von Prof. E. BIELER, Ilse POMPE-NIEDERFUHR, Prof. Josef MÜLLER-WEIDLER.

1975 Nach dem Ableben von Gen. Konsul C.M. ZWERENZ, neuer Präsident Dkm. Dr. Josef GUHSWALD.

Bei der Generalversammlung wurde wieder die Errichtung des Denkmals beschlossen und ein Denkmalkomitee aus namhaften Persönlichkeiten des kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Lebens gebildet.

Aber erst als die Familie Lehár erklärte, die Kosten des Denkmals zu tragen, konnte dem Projekt ernstlich

näher getreten werden.

Mit Unterstützung der MA 7 wurde eine Ausschreibung gemacht.

Neun Künstler: Prof. Jakob Adelhart, Prof. Franz Barwig, Prof. Viktor Hammer, akad. Bildh. Kurt Interl, Prof. Walter Leitner, Prof. E. Bieler, Bildhauer Sander, Prof. Ilse Pompe-Niederfuhr, Prof. Ernst Wenzelis, haben 18 Entwürfe geliefert. Bei der Präsentation wurde der Entwurf von Prof. Bieler ausgewählt, wurde von Kunstsenat aber mit der Begründung, Eine figürliche Darstellung abgelehnt und auch aus dem Gewicht des projektierten Denkmals ergaben sich Schwierigkeiten (die vorgesehenen Aufstellungsplätze hatten eine geringere Tragfähigkeit).

Neuerliche Künstlerentwürfe wurden eingeholt!!! Modelle von Prof. Tiefentaler, Franz Anton Coufal, und O.E. Höfinger wurden vorgelegt. Der Entwurf vom Bildhauer Coufal fand die Billigung der Familie Lehár und kam- nach diversen Abänderungen, die vom Kunstsenat gefordert wurden- nach einem Kampf von 1949 bis 1980 zur Aufstellung.

1980 Am 29. April, anlässlich des 110. Geburtstages von Franz Lehár, hat Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschlager die Enthüllung vorgenommen.

Ab 1989 Kammersänger Eberhard WÄCHTER, Präsident.

(19.III.1992 gestorben)

Ab 1992 Hofrat Prof. Dr. Friedrich LANGER, Präsident. (2002 gestorben)

Ab 2002 bis 2004. Präsidentin KS Sona GHAZARIAN

Ab 2005 Vizepräsident Prof. Franz STROHMER
Generalsekretärin Prof. Vera SVOBODA-MACKU

Ab 2006 Präsident: Prof. KS Harald Serafin

Ab 2008 Präsidentin: Helga Papouschek



Wir bedanken uns bei Frau Hedwig Abraham von www.viennatouristguide.at wegen der schönen Bilder des Denkmals!